

Freitag, 21. April 2023, Meinerzhagener Zeitung / Kierspe

650 Kleidungsstücke für Manneken Pis

Städtepartnerschaftstreffen in Brüssel



Die Reisegruppe aus Kierspe erlebte Geschichte hautnah beim Städtepartnerschaftstreffen in Brüssel. Foto: christiane busch

Kierspe – Gemeinsame Unternehmungen sind immer ein fester Bestandteil der Partnerschaft zwischen Montigny, Denton und der Stadt Kierspe. Und so stand einmal mehr eine Reise nach Brüssel auf dem Programm, organisiert von den französischen Freunden.

Vom Hotel aus ging es zunächst zum Grand Place, der durch seine großartige Architektur beeindruckt. Zweifellos gehört das Maison Du Roi, heute das Museum für Stadtgeschichte, neben dem Rathaus zu den imposantesten Gebäuden.

Wie im Mittelalter

Der holländische Name Broodhuis (Brothaus) deutet auf die Zünfte, die von hier aus ihren Geschäften nachgingen. Beim Rundgang in deutscher Sprache fühlte man sich ins Mittelalter versetzt.

Natürlich darf hier, so heißt es im Reisebericht, die Geschichte des Brüsseler Wahrzeichens Manneken Pis nicht fehlen. Nur 61 cm groß und versorgt mit mehr als 650 Kleidungsstücken zieht die Figur Jahr für Jahr Tausende von Besuchern an. Zu besonderen Gelegenheiten wird die kleine Bronzefigur immer wieder neu eingekleidet, und die umfangreiche Garderobe kann man sich im GrandRobe Manneken Pis Museum anschauen.

Rundgang und Messe

So viel Kultur machte die Reisegruppe aus Kierspe hungrig – und das gemeinsame Abendessen im Caffé Leffe sei der Abschluss eines schönen Tages gewesen.

Der Sonntag begann nach dem Frühstück und einem Rundgang mit einer Messe in der Kathedrale St. Michael et Gudule auf französisch und flämisch. Ein Rundgang durch die Gassen führte dann ins Restaurant La Terrasse, wo ein langer Tisch für das gemeinsame Mittagessen gedeckt war.

Im Anschluss an das Mittagessen mussten sich die Kiersper verabschieden, die Rückreise in den heimischen Kreis stand an. Im September trifft man sich wieder.